

Teilnahmebedingungen

1. Veranstalter des Filmideen-Wettbewerbs des Projektes *Klappe auf!* ist die Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern e. V.
2. Teilnahmeberechtigt sind junge Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern im Alter von 12 bis 25 Jahren. Bei minderjährigen Teilnehmenden ist das Einverständnis einer*eines Erziehungsberechtigten notwendig. Zugelassen sind sowohl Einzel- als auch Gruppenbewerbungen. Bei einer Gruppenbewerbung muss erkenntlich sein, welche Person für die Teilnahme der Gruppe verantwortlich ist. Jeder*jedem Teilnehmenden steht es frei, sich mit einer oder mit mehreren Ideen zu bewerben.
3. Eingereicht werden können Ideen für Kurzfilme mit einer geplanten Länge zwischen 30 Sekunden und 10 Minuten. Für die Teilnahme ist das bereitgestellte Bewerbungsformular des Veranstalters zu nutzen. Bewerben sich Einzelpersonen oder Gruppen mit mehreren Ideen, so ist für jede Idee ein einzelnes Bewerbungsformular einzureichen. Die Bewerbung kann online bis zu der in der Ausschreibung genannten Frist eingereicht werden.
4. Der eingereichte Beitrag muss im Wesentlichen von einem oder mehreren jungen Menschen selbst erarbeitet sein und darf nicht aus einem bereits produzierten oder veröffentlichten Film stammen. Mit der Teilnahme versichern die Teilnehmenden, dass die eingereichte Idee frei von Rechten Dritter ist und sie frei über die Verwendung verfügen können.
5. Der Veranstalter behält sich vor, Beiträge von der Teilnahme auszuschließen, die dem Anliegen des Wettbewerbs entgegenstehen. Beiträge mit rassistischen, rechtsextremen, gewaltverherrlichenden oder in anderer Weise menschenverachtenden oder anstößigen Inhalten werden von der Teilnahme ausgeschlossen. Gleiches gilt für Bewerbungen von Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.
6. Über die Auswahl der Gewinner*innen entscheidet eine Jury, welche durch den Veranstalter besetzt wird.
7. Mit der Teilnahme erklären sich die Teilnehmenden bereit, im Falle einer Auswahl ihres Wettbewerbsbeitrags in einem vom Veranstalter genannten Zeitraum an einer Filmproduktion zur Umsetzung ihres eigenen Wettbewerbsbeitrags mitzuwirken. Der Veranstalter stellt ihnen hierfür Unterstützung in Form von materieller Förderung, inhaltlicher Beratung und medienpädagogischer Begleitung zur Verfügung. Weiterhin erklären sich die Teilnehmenden bereit, im Falle einer Auswahl ihres Wettbewerbsbeitrags an einem vom Veranstalter organisierten Workshop teilzunehmen. Der Termin wird zum Zeitpunkt des Eingangs der Bewerbungen bekanntgegeben. Sollten Teams nicht am Workshop teilnehmen, behält sich der Veranstalter vor, diese vom weiteren Wettbewerbsverlauf auszuschließen.

8. Personenbezogene Daten werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwendet. Die Teilnehmenden erklären sich mit der Verarbeitung und Nutzung ihrer im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten einverstanden und stimmen einer Speicherung und einer Weitergabe an die Jury zu, solange es zur Durchführung und Abwicklung des Wettbewerbs erforderlich ist. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass im Falle einer Auswahl des Wettbewerbsbeitrags, der Veranstalter nach eigenem Ermessen die Namen der Teilnehmenden für Dokumentations- und Werbezwecke veröffentlichen darf. Gleiches gilt für Medienbeiträge und -aufnahmen (z. B. Bild-, Ton- und Filmaufnahmen), die im Rahmen des Wettbewerbs entstehen.

9. Sollten einzelne Bestimmungen oder Formulierungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam, unzulässig oder undurchführbar sein, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt. Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Teilnahmebedingungen vor. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.